

E



Ziel:
Erzieher/Erzieherin

**Fachschule des
Sozialwesens**

Fachrichtung

Sozialpädagogik (E)

Ziel

Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher.

Zusatzqualifikationen im Bereich Bewegung in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund sind möglich.

- Bewegung/Spiel und Sport für 3 - 6 Jahre (Elementarstufe)
- Bewegung /Spiel und Sport für 6 - 12 Jahre (Primarstufe)

Eingangsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife
- Fachoberschulreife und eine zweijährige Berufsausbildung (Kinderpfleger/Sozialhelfer) oder in einem anderen einschlägigen Beruf
- Allgemeine Hochschulreife (und Praktikum)

Erzieherausbildung am BKBB

- Grundlagen der „Themenzentrierten Interaktion“
- vielseitige Angebote mit hohem Praxisbezug (Kommunionkindergruppen, Märchen mit Musik, Erlebnispädagogik)

Dauer der Ausbildung

Fachtheoretischer Ausbildungsabschnitt

- zwei Jahre (incl. 16 Wochen Praktika) mit dem Abschluss des Fachschulexamens

Fachpraktischer Ausbildungsabschnitt

- ein Jahr (Anerkennungsjahr)

Lernbereiche

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften

Berufsbezogener Lernbereich

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Religionslehre/Religionspädagogik
- Vertiefungsbereich
- Projektarbeit
- Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene



Christliche Grundwerte

Wir möchten in unseren Bildungsgängen christliche Grundwerte vermitteln, vorleben und den jungen Menschen entsprechend Handlungsspielräume und Unterstützung bieten.

Dies geschieht u. a. durch:

- Religionsunterricht
- religiöse Besinnungstage zur Findung des eigenen Standpunktes
- Gottesdienste, die von den Lernenden vorbereitet und mitgestaltet werden
- Morgenimpulse, die den Tag positiv einleiten
- vielfältige Aktionen sozialen Engagements
- respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander

Information, Anmeldung und individuelle Beratung

jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr und nach Absprache

Berufskolleg Bergkloster Bestwig
Zum Bergkloster
59909 Bestwig

Telefon: 02904 / 808174

Fax: 02904 / 808188

Mail: Berufskolleg-Bestwig@smmp.de

Internet: www.berufskolleg-bergkloster-bestwig.de

